Geneva Summit on Sustainable Finance

CS-Chef fordert Umdenken

Tidjane Thiam fordert eine Neuausrichtung des Bankensektors in Richtung Nachhaltigkeit. Die Bereitschaft der Kunden dazu sei vorhanden.

von **jpk. Genf** | 22.3.2016, 21:17 Uhr

Credit-Suisse-CEO Tidjane Thiam hat sich am Dienstagabend in Genf für ein Umdenken im Bankensektor ausgesprochen. Das kurzfristige Gewinnstreben müsse durch eine Strategie der Nachhaltigkeit ersetzt werden. Solides Wachstum unter Einbeziehung aller Bevölkerungsgruppen und der gleichzeitigen Rücksichtnahme auf die Umwelt bedeute nicht, dass kein Gewinn erzielt werden könne. Der Finanzsektor habe einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Sustainable Development Goals zu leisten, welche die Vereinten Nationen im vergangenen Jahr verabschiedet hätten, erklärte er. Es gehe in den kommenden Jahren darum, Millionen von Menschen aus der Armut zu befreien und der Wirtschaft der Entwicklungsländer zu neuem, umweltverträglichem Wachstum zu verhelfen.

Um diese Aufgabe zu bewältigen, seien umfassende finanzielle Mittel notwendig. Die Banken könnten die Vehikel für die Beschaffung dieser Mittel zur Verfügung stellen und den Investoren gleichzeitig attraktive Investitionsmöglichkeiten anbieten. Die Bereitschaft, in diese Richtung zu gehen, sei nicht nur bei den Finanzdienstleistern vorhanden, sondern auch bei einem immer grösser werdenden Teil der Kundschaft, betonte Thiam am «Geneva Summit on Sustainable Finance», der von der Universität Genf mit dem Latsis Symposium und dem Swiss Finance Institute organisiert worden war. Die CS leistet nach Angaben Thiams diesbezüglich nicht nur in den Entwicklungsländern Pionierarbeit, sondern auch in den Industriestaaten, beispielsweise durch ihr Engagement im nachhaltigen Immobiliensektor.

Copyright © Neue Zürcher Zeitung AG. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Neue Zürcher Zeitung ist nicht gestattet.